

Henckell, Karl: Bettler (1896)

1 Blüten, Früchte, Füll' und Farben,
2 Überfluß der reichen Saat,
3 Schnitterinnen, eure Garben,
4 Wie sie wogend mich umwarben,
5 Als ich Reicher mich genaht!

6 Meine schönen Schnitterinnen,
7 Sonnumleuchtet, blau bekränzt,
8 Trieb für ewig euch von hinten
9 Mit dem Netz von Riesenspinnen
10 Das umschattende Gespenst?

11 Wüst und leer, wo eure Garben
12 Üppig sich gewölbt im Rund –
13 Blüten, Früchte, Füll' und Farben,
14 Meine reichen Welten starben ...
15 Sterbend zuckt des Bettlers Mund.

(Textopus: Bettler. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66641>)